

Verschiebung der Müllabfuhr zu Ostern: Leerung der Montagsbezirke findet bereits am Samstag statt



Durch den Karfreitag werden die Abfuhrbezirke in der Karwoche bereits **einen Tag früher** als gewohnt abgefahren.

Die Abfuhr erfolgt demnach an folgenden Tagen:

Wochentag	Bio	Papier	Wertstoff
Samstag, 23.03.	A	1	1
Montag, 25.03.	B	3	2
Dienstag, 26.03.	C	5	3

Mittwoch, 27.03.	D	7	4
Donnerstag, 28.03.		9	5

Die Verschiebung der Abfuhrtage ist auch im Abfallkalender dargestellt.

Der Entsorgungsbetrieb Bergkamen (EBB) bittet alle Bürgerinnen und Bürger, diese Verschiebung der Abfuhrtage zu beachten und wünscht Schöne Feiertage.

Um immer auf dem neuesten Stand zu sein und keine Abholtermine mehr zu verpassen, empfiehlt der EBB die Nutzung der GWA AbfallApp für den Kreis Unna, welche für Android und iOS in den jeweiligen App-Stores kostenlos heruntergeladen werden kann.

Earth Hour 2024: Auch Bergkamen setzt am 23. März ein Zeichen für besseren Klimaschutz

Am 23. März 2024 folgt die Stadt Bergkamen wieder dem Aufruf des WWF Deutschland und unterstützt die „Earth Hour“, die Stunde der Erde. Traditionell wird bei der Earth Hour die Beleuchtung von öffentlichen Gebäuden und/oder Denkmälern ab 20.30 Uhr für eine Stunde ausgeschaltet.



Wie auch schon in den vergangenen Jahren werden die vier Stelen des Kunstwerks „Bergkamen setzt Maßstäbe“ der Gebrüder Maik und Dirk Löbbert sowie die Medienskulptur von Andreas M. Kaufmann „no agreement today, no agreement tomorrow“ beim ZOB für eine Stunde ausgeschaltet.

Die Earth Hour ist eine regelmäßig stattfindende, große Klima- und Umweltschutzaktion, die der WWF ins Leben gerufen hat. Die Idee dahinter ist ganz einfach: Einmal im Jahr schalten Millionen Menschen auf der ganzen Welt für eine Stunde das Licht aus. Auch viele tausend Städte machen mit und hüllen ihre bekanntesten Bauwerke in Dunkelheit. Auch Bergkamen ist dabei. Ziel ist es, gemeinsam ein Zeichen für den Umwelt- und Klimaschutz zu setzen. Wir zeigen so, dass wir uns besser um unseren Planeten kümmern müssen. Daher kommt auch der Name Earth Hour. Es ist die Stunde der Erde.

Allgemeine Information zur Earth Hour 2024

Wann: Samstag, 23. März 2024, 20:30 – 21:30 Uhr

Hashtags: #Lichtaus #EarthHour

Webseite: www.wwf.de/earthhour

Social-Media-Seiten des WWF Deutschland

Facebook: <https://www.facebook.com/wwfde/>

Instagram: https://www.instagram.com/wwf_deutschland/

Workshop während der Grünen Woche auf der Ökologiestation: Wildkräutermenü

Das Umweltzentrum Westfalen lädt herzlich zu einem spannenden Workshop im Rahmen der Grünen Woche am 09.04., 18:00 – 21:00 Uhr in die Ökologiestation des Kreises Unna, Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1 (ehem. Westenhellweg 110), 59192 Bergkamen, ein. Unter der Anleitung von Wildkräuter-Expertin und Köchin Claudia Backenecker werden die Geheimnisse der heimischen Pflanzenwelt und die Kunst der Wildkräuterküche enthüllt.

Die Veranstaltung verspricht ein Erlebnis für alle Natur- und Genussliebhaber. Claudia Backenecker wird Ihnen in einer informativen Einführung die erstaunliche Vielfalt und die gesundheitlichen Vorzüge der heimischen Wildkräuter näherbringen. Dann geht es selbst an die Töpfe: Unter fachkundiger Anleitung wird gemeinsam ein köstliches Wildkräutermenü zubereitet. Nachdem das gemeinsam zubereitete Mahl vollendet ist, können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Kreationen in geselliger Runde genießen und Erfahrungen austauschen. Der Kurs kostet 15,00 Euro (Die Kosten beinhalten Honorar, Material und Getränke).

Anmeldung: 02. April 2024, beim Umweltzentrum Westfalen, Sandrine Seth, 02389 980911, sandrine.seth@uwz-westfalen.de

Die gesamte Ökologiestation des Kreises Unna veranstaltet die

erste „Grüne Woche“ in Bergkamen, die vom 08. bis zum 13. April 2024 stattfindet. Unter dem Motto „Ernährung, Landwirtschaft, Gärtnern“ wird es eine Vielzahl von Veranstaltungen geben, die sich mit diesen Themen befassen.

Das Umweltzentrum Westfalen, die Naturförderungsgesellschaft des Kreises Unna, Neuland und die Biologischen Station Kreis Unna | Dortmund bieten eine breite Palette von Aktionen an, darunter Vorträge, Workshops und Exkursionen für Menschen jeden Alters und Interesse.

Die Auftaktveranstaltung der Grünen Woche findet am Montag, den 8. April 2024, um 17:00 Uhr statt. Zu Beginn wird der Film „Ernte teilen“ des Community Film Kollektivs gezeigt. Anschließend um 19:00 Uhr erfolgt die offizielle Eröffnung durch den Bürgermeister der Stadt Bergkamen, Bernd Schäfer und Oliver Wendenkampf, dem Betriebsleiter der Ökologiestation. Im Anschluss daran lädt eine Podiumsdiskussion zum Thema „Wie zukunftsträchtig sind die verschiedenen landwirtschaftlichen Modelle?“ zum Meinungs austausch ein. Die Podiumsgäste sind Hans-Heinrich Wortmann, Hof Wortmann Methler, Vorsitzender des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes Ruhr-Lippe, Heinz-Dieter Kortenbruck, Hof Kortenbruck Bergkamen, Stellv. Vorsitzender des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes Ruhr-Lippe, Eva Jürgenliemke und Lina Ostendorff, Biohof Ostendorff Bergkamen und Laurin Liekenbrock, Gärtnerei Stadtgemüse, Solidarische Landwirtschaft Werne. Die Moderation übernimmt Sina Engler von Antenne Unna.

Programm der Grünen Woche im Detail:

Dienstag, 9. April

- **16:00 – 17:00 Uhr Beim Bauern in der Lippeaue**
Führung: Hof Kortenbruck Treffpunkt: Dorfstraße 23, Bergkamen
- **17:00 – 18:00 Uhr Zu Besuch beim Zerlegebetrieb**
Führung: Neuland

- **17:30 – 19:30 Uhr Lebensmittelwertschätzung**
Vortrag: Jutta Eickelpasch (Verbraucherzentrale)
- **18:00 – 20:00 Uhr Kochen mit Wildkräutern**
Workshop: Claudia Backenecker

Anmeldeschluss: 02. April 2024

Mittwoch, 10. April

- **17:00 – ca. 19:00 Uhr Zu den Heckrindern in der Lippeaue**
Exkursion: Biostation und IGONA
Treffpunkt: Parkplatz an den Schering-Teichen; Am Tibaum, Hamm
- **17:00 – 18:30 Uhr Das Klima isst mit**
Kochwerkstatt: AOK
- **19:00 – 21:00 Uhr Naturnaher Garten**
Vortrag: Karsten Banscheraus

Anmeldeschluss: 03. April 2024

Donnerstag, 11. April

- **16:00 – 17:00 Uhr Mit der Kraft der Natur**
Führung: Hof Willeke Treffpunkt: Dorfstraße 7, Bergkamen
- **17:00 – 18:00 Uhr Zu Besuch beim Zerlegebetrieb**
Führung: Neuland
- **18:00 – 20:00 Uhr Kakao und Schokolade**
Workshop: Jutta Eickelpasch (Verbraucherzentrale)

Anmeldeschluss: 04. April 2024

Freitag, 12. April

- **16:00 – 18:00 Uhr Solidarische Landwirtschaft Werne**
Führung: Gärtnerei Stadtgemüse
Treffpunkt: Neue Kampstraße, Werne
- **17.00 – 18.00 Uhr Zu Besuch bei unseren Schweinen**
Führung: Schweinestall Ökostation

Anmeldeschluss: 05. April 2024

Samstag, 13. April

- **15:00 – 17:30 Uhr Gewässerschutz in der Lippe-Aue**
Exkursion: Biostation

Keine Anmeldung erforderlich

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenfrei, mit Ausnahme des Workshops „Kochen mit Wildkräutern“ am 09. April, für den ein Unkostenbeitrag von 15 Euro pro Person erhoben wird.

Kontakt und Anmeldung:

Agnès Teuwen, Tel: 02389980912, Email: agnes.teuwen@uwz-westfalen.de

Sandrine Seth, Tel: 02389980911, Email: sandrine.seth@uwz-westfalen.de

Ort:

Ökologiestation des Kreises Unna, Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1,
59192 Bergkamen

Weitere Informationen:

www.ubiku.ruhr

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, auf der Ökostation statt.

Waldläuferbande (4 Termine

für eine feste Gruppe) für Kinder von 6 – 10 Jahre

Die Kinder treffen sich einmal im Monat auf der Ökologiestation, um gemeinsam draußen zu sein, auf Entdeckungstour durch die Wälder zu streifen und die Jahreszeiten zu erleben. Sie kochen am Feuer, lernen naturhandwerkliche Fähigkeiten und Pflanzen in unserer Umgebung kennen oder folgen den Spuren der tierischen Waldbewohner.

Wer Lust hat, draußen zu sein, Feuer zu machen, Wind und Wetter zu spüren und gemeinsam mit anderen abenteuerliches zu erleben ist in dieser Gruppe richtig. Die Treffen werden jeweils Mittwoch 10. April; 08. Mai; 05. Juni und 03. Juli in der Zeit von 16.00 – 18.00 Uhr angeboten.

Geplant ist die Treffen im zweiten Halbjahr weiterzuführen. Durchgeführt wird die Aktion von der Wildnispädagogin Sandra Bille und Birgit Lübeck.

Mitzubringen sind: wettergerechte Kleidung (die auch schmutzig werden darf), festes Schuhwerk, etwas zu trinken, etwas Verpflegung und ein Sitzkissen. Der Kurs findet draußen statt.

Die Kosten für diese vier festen Termine betragen 70 Euro/Kind. Maximal können 16 Kinder an der Aktion teilnehmen.

Anmeldungen noch bis Do. 21. März bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder dorothee.weber-koehling@uwz-westfalen.de

Eisvogel, Prachtlibelle und Kiebitz mit dem Smartphone auf der Spur: Naturgucker-App macht Artenvielfalt in der Region sichtbar



Naturgucker*in. Foto: Kirsten eumann/EGLV

Idyllisch dahinplätschernde Bäche und sich schlängelnde Flüsse sind nicht nur schön anzusehen: Sie locken auch jede Menge Leben an. Dank renaturierter Flüsse erwacht eine Artenvielfalt wieder in der Emscher-Lippe-Region, wie sie lange nicht mehr beobachtet wurde – darunter auch einige Tiere, die auf der Roten Liste gefährdeter Arten geführt werden. Wer mit offenen Augen durch die Natur läuft, kann viele dieser Tiere und auch

Pflanzen beobachten. Und wer dabei sein Smartphone griffbereit hat, kann diese Entdeckungen nun auch mittels der WebApp „Naturgucker“ festhalten und gleichzeitig den Forscher*innen vom Naturschutzbund Nordrhein Westfalen (NABU NRW) sowie von Emschergenossenschaft und Lippeverband (EGLV) viel über die Verbreitung einzelner Arten verraten.



Kiebitz. Foto: Bernd Stemmer/EGLV

Der Kiebitz, Vogel des Jahres 2024, kann zum Beispiel jetzt wieder beobachtet werden. Im März fängt er an seine Nester auf gehölzarmen Feuchtwiesen zu bauen. Aufgrund von Entwässerungen und intensiver Flächennutzung ist er heute stark gefährdet und steht auf der Roten Liste gefährdeter Arten. In renaturierten Auenlandschaften findet er aber wieder geeignete, naturnahe und vor allem geschützte Lebensräume. So konnte er bereits an einigen Hochwasser-Retentionsräumen entlang der Emscher gesichtet werden. Auch die Gebänderte Prachtlibelle findet an künstlich mit Steinen und Beton befestigten Ufern keinen Lebensraum. An sonnigen Ufern renaturierter Gewässerläufe kann sie jedoch ab April entdeckt werden. Ebenso der kleine Eisvogel mit seinem markant blauschimmernden Gefieder, der sich in dieser Jahreszeit gerne in den Ufergehölzen fischreicher Gewässer auf der Ausschau nach Nahrung finden lässt.

Bei Naturgucker teilen die Expert*innen von NABU und EGLV solche Tipps. Es werden verschiedene Tier- und Pflanzenarten in der WebApp vorgestellt, mit ihren Eigenheiten, Lebensräumen

und, wann sie am besten beobachtet werden können. Naturinteressierte können hier nachlesen, Fotos ihrer Entdeckungen hochladen und sich mit vielen Gleichgesinnten austauschen. In der WebApp erhalten sie auch Hilfe, um die fotografierten Arten zu bestimmen.

Bei allen Beobachtungen, die bei Naturgucker hochgeladen werden, wird der Standort der Entdeckung markiert. So entsteht nach und nach eine Datenbank über die Verbreitung von Tier- und Pflanzenarten in der Emscher-Lippe-Region. Auch die Wiederkehr von Arten, welche dieses Gefilde lange gemieden haben, wird dank der Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger so schneller erfasst. Damit geben die gesammelten Daten auch Auskunft über die Wirksamkeit der Renaturierungs- und Artenschutzmaßnahmen von Emschergenossenschaft und Lippeverband oder verraten, wo die Natur noch weitere Nachhilfe braucht.

Die WebApp Naturgucker ist kostenlos. Sie ist im Internet ohne Download unter NABU-naturgucker.de/eglv zu finden.

Ausstellung in der Ökologiestation: Fotoreise Pfälzerwald



Foto: Bernd Wiesner

Im Herbst 2023 fand eine achttägige Fotoreise des „Grünen Rucksacks“ unter Leitung von Jörg Weyde in den Pfälzerwald statt. Der Pfälzerwald, Deutschlands größtes zusammenhängendes Waldgebiet, auch Land der roten Felsen genannt. Diese bizarren Buntsandstein-Massive, die sich über artenreiche Mischwälder und sonnige Wiesentäler erheben, haben die Teilnehmenden zum Fotografieren inspiriert.

Ein Rausch in Grün und Rot und Gelb. Das sind die Farben aus denen die Sandsteingipfel, mächtigen Felsentürme und die sagemumwobenen Burgruinen ragen. Wildromantisch und bizarr zugleich sind auch die Schluchten im Pfälzerwald. Die Ausstellung ist bis zum 16. April in den Räumlichkeiten der Ökologiestation des Kreises Unna zu sehen sein. Fotografen der Ausstellung sind: Bernd und Karin Wiesner, Bernd Hermann, Clemens Müller, Herbert und Janine Teuppenhayn, Jörg Weyde, Hubert Brandt und Peter Küllmer.

Weitere Fotos der Reise von Elke Schierholz, Ursula

Kriependorf, Ingo Hattendorf und Karin Kühn finden Sie online unter: https://www.uwz-westfalen.de/?page_id=4224

Aktion „Sauberes Bergkamen-Mitte“ an diesem Samstag

An diesem Wochenende wird der Ortsteil Mitte wieder vom Müll befreit. Zu einem Frühjahrsputz lädt der SPD-Ortsverein Bergkamen-Mitte alle Bürgerinnen und Bürger und Vereine ein. Am kommenden Samstag, 16. März, ab 10.00 Uhr, findet die traditionelle Müllsammelaktion statt. An diesem Tage sollen wieder der Stadtpark und das Nordfeld gesäubert werden. Treffpunkt am oberen Teil des Marktplatzes Bergkamen-Mitte ist um 10.00 Uhr. Nach der Veranstaltung sind alle fleißigen Helfer zum Dank für Ihre Teilnahme zu einer deftigen Erbsensuppe eingeladen.

Vorsitzender Kay Schulte hofft, dass auch viele Mitbürgerinnen und Mitbürger zu dieser gemeinsamen Veranstaltung kommen werden.

**Verein Saubere Lippe
gegründet: RAG zum Umdenken**

bewegen



Naturschutzgebiet Lippeauen. Foto: Stefan Thiesen

Die Kritik an den Plänen der RAG Aktiengesellschaft, Grubenwasser ungefiltert in die Lippe einleiten zu wollen, hat nunmehr zur Gründung eines Vereins geführt. Der Verein mit dem Namen „**Saubere Lippe e. V.**“ hat sich zum Ziel gesetzt, die RAG zum Umdenken zu bringen. Es sollte nur schadstofffreies Grubenwasser in die Lippe eingeleitet werden.

Die Forderungen an die RAG beziehen sich im Wesentlichen auf zwei Aspekte: zum einen wird der geplante Anstieg des Grubenwassers auf -380 Meter kritisiert, zum anderen wird die Filterung des mit vielen Schadstoffen belasteten Grubenwassers gefordert. „Beides wird bisher von der RAG strikt abgelehnt. Außerdem werden keine Angaben zur Beschaffenheit des Grubenwassers gemacht“, betont der neue Verein.

Weiter schreibt der Verein:

„Der von der RAG neuerdings geplante Anstieg des Grubenwassers auf -380 Meter, anstatt bisher – 600 Meter, wird zu Hebungen an der Oberfläche führen mit den entsprechenden Gefahren für Gebäude.

Wenn früher Bergsenkungen Gebäudeschäden verursacht haben, könnten diese künftig durch Hebungen der Erdoberfläche hervorgerufen werden. Beispiele aus anderen Bergbauregionen belegen, dass die zu erwartenden Schäden auch hier eintreten können.

Die RAG schließt nicht aus, dass eine Filterung des Grubenwassers aufgrund von Umweltauflagen notwendig werden kann und hält nach eigenen Aussagen Flächen für eine Aufbereitungsanlage vor. Angesichts der Vielzahl von Schadstoffen im Grubenwasser und der bestehenden gesetzlichen Umweltschutzbestimmungen, halten die Vereinsmitglieder eine sofortige Errichtung der Filteranlagen für notwendig. Dies aus Kostengründen abzulehnen, ist aus ihrer Sicht unverantwortlich.“

Für die Zukunft planen die Vereinsmitglieder Informationsveranstaltungen und andere Aktionen, um die Öffentlichkeit auf das Thema aufmerksam zu machen. Außerdem hofft man, dass viele Mitbürger/innen den Verein unterstützen und bei einem Jahresbeitrag in Höhe von 12 Euro Mitglied werden. Ein möglichst breites Bürgerengagement ist notwendig als Gegengewicht zur Macht der RAG.

Stadt plant Förderprogramm für Photovoltaikanlagen auf Wohnhäusern aufzulegen

Die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger sollen einen verstärkten Beitrag zur Energiewende leisten. Deshalb plant die Stadt, nicht nur weiterhin die Installation von sogenannten Balkon-Photovoltaikanlagen zu fördern, sondern auch die Errichtung großer PV-Anlagen für Wohngebäude. Die neuen Förderrichtlinien sollen in den nächsten Sitzungen des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz am 14. März und am 20. März im Stadtrat beraten und beschlossen werden.

Rund 100 Stecker-PV-Anlagen sind bisher durch die Stadt gefördert worden. Allerdings soll künftig die Fördersumme von bisher 250 Euro auf 150 Euro reduziert werden. Als Begründung nennt die Verwaltung den allgemeinen Preisrückgang und die zahlreichen Sonderangebote für Stecker-PV-Anlagen. In diesem und im nächsten Jahr sollen jeweils 10.000 Euro für dieses Förderprogramm zur Verfügung gestellt werden.

Jährlich 57.500 Euro sollen künftig für die Installation großer PGV-Anlagen zur Verfügung gestellt werden. Eine Anlage kann bis zu 15 Prozent der Kosten gefördert werden. Die zusätzlichen Kosten für Stromspeicher sollen besonders bezuschusst werden. Es besteht auch die Möglichkeit, Fördergelder anderer Stellen zu nutzen. Ausgeschlossen sind große Wohnkomplexe und große Gewerbegebäude.

Gefördert werden sollen der Erwerb, die Installation und die Inbetriebnahme von neuen, ortsfesten Photovoltaik-Anlagen auf oder an bestehenden und neu zu errichtenden Einfamilienhäusern und auch Mehrfamilienhäusern sowie gemischt genutzten Gebäuden, bei denen die Wohnnutzung überwiegt. Die Zuwendung soll ebenfalls gewährt werden für Anlagen auf Garagendächern,

die diesen Gebäuden zugeordnet sind.

„Diese umgesetzten Maßnahmen dienen als Beispielmaßnahmen für andere. Zudem wird durch die Förderung das Thema Erneuerbare Energien und was man selbst dazu beitragen kann, in den Fokus gerückt. Die Solarförderprogramme sollen daher mit einer breit angelegten Öffentlichkeitsarbeit begleitet werden. Auf der städtischen Internetseite haben Interessierte mit dem Solarpotenzialkataster die erste Möglichkeit das Potenzial ihres Daches für eine PV-Anlage zu prüfen. Darüber hinaus wird über die Förderung informiert und die digitale Antragstellung ermöglicht. Soziale Netzwerke, Flyer und städtische Veranstaltungen werden für die Werbung genutzt. Auch mit den Anbietern, vorrangig mit den kommunalen Stadtwerken, der GSW, wird der Kontakt gesucht, damit diese die Förderung in ihr Angebot einfließen lassen können“, heißt es in der Vorlage für den Ausschuss und für den Stadtrat.

**Earth Hour 2024: Auch
Bergkamen setzt am 23. März
ein Zeichen für besseren
Klimaschutz**

Am 23. März 2024 folgt die Stadt Bergkamen wieder dem Aufruf des WWF Deutschland und unterstützt die „Earth Hour“, die Stunde der Erde. Traditionell wird bei der Earth Hour die Beleuchtung von öffentlichen Gebäuden und/oder Denkmälern ab 20.30 Uhr für eine Stunde ausgeschaltet.



Wie auch schon in den vergangenen Jahren werden die vier Stelen des Kunstwerks „Bergkamen setzt Maßstäbe“ der Gebrüder Maik und Dirk Löbbert sowie die Medienskulptur von Andreas M. Kaufmann „no agreement today, no agreement tomorrow“ beim ZOB für eine Stunde ausgeschaltet.

Die Earth Hour ist eine regelmäßig stattfindende, große Klima- und Umweltschutzaktion, die der WWF ins Leben gerufen hat. Die Idee dahinter ist ganz einfach: Einmal im Jahr schalten Millionen Menschen auf der ganzen Welt für eine Stunde das Licht aus. Auch viele tausend Städte machen mit und hüllen ihre bekanntesten Bauwerke in Dunkelheit. Auch Bergkamen ist dabei. Ziel ist es, gemeinsam ein Zeichen für den Umwelt- und Klimaschutz zu setzen. Wir zeigen so, dass wir uns besser um unseren Planeten kümmern müssen. Daher kommt auch der Name Earth Hour. Es ist die Stunde der Erde.

Allgemeine Information zur Earth Hour 2024

Wann: Samstag, 23. März 2024, 20:30 – 21:30 Uhr
Hashtags: #Lichtaus #EarthHour
Webseite: www.wwf.de/earthhour

Social-Media-Seiten des WWF Deutschland

Facebook: <https://www.facebook.com/wwfde/>

Instagram: https://www.instagram.com/wwf_deutschland/

Vortrag in der Ökologiestation: Tag des Waldes

Erfahren Sie, warum der Tag des Waldes mehr ist als nur eine Hommage an Bäume. Gemeinsam erkunden wir am Donnerstag, 21. März, 19:00 Uhr, die Rollen des Waldes für unsere Umwelt, das Klima und sogar für unsere eigene Gesundheit. Joachim Kallendrusch (Vorsitzender SDW NRW) zeigt einen Blick hinter die Baumkronen, eröffnet uns faszinierende Einblicke und verdeutlicht, warum es so wichtig ist, diesen Schatz der Natur zu schützen.

Der Vortrag findet in der Ökologiestation des Kreises Unna, Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1, 59192 Bergkamen, statt. Eine Anmeldung ist bis Donnerstag., 14. März, beim Umweltzentrum Westfalen, Sandrine Seth, 02389 980911, sandrine.seth@uwz-westfalen.de notwendig.